15.6.2020 - Arbeitshilfen Redaktionsmeldungen

BMJV beantwortet online die häufigsten Fragen

Infolge der Corona-Pandemie müssen einige Menschen mit enormen Einkommenseinbußen zurechtkommen. Für Unterhaltspflichtige mögen sich deshalb Fragen bezüglich der Erfüllung bestehender Unterhaltsverpflichtungen ergeben. Das BMJV bündelt daher ab sofort auf seiner Website wichtige Informationen zu den Auswirkungen der Corona-Krise auf Unterhaltszahlungen. Beantwortet werden häufig gestellte Fragen wie z. B.

- Was bedeutet die Coronakrise für die Erfüllung bestehender Unterhaltspflichten?
- Was bedeuten Einkommenseinbußen z. B. infolge von Kurzarbeit oder bei Soloselbstständigen für die Höhe der Unterhaltsverpflichtung?
- In welchen Fällen kann eine bestehende Unterhaltsregelung geändert werden?
- Ist im Fall plötzlich wegbrechender Einnahmen die Aussetzung der Unterhaltszahlungen oder eine Stundung möglich?

und weitere mehr.

Zum Weiterlesen:

Aufsatz „Coronakrise und Unterhalt“ von Helmut *Borth* in FamRZ 2020, 653 (FamRZ-digital | FamRZ bei juris)

Aufsatz „Kindschaftsrechtliche Auswirkungen der Coronakrise“ von Ulrich *Rake* in FamRZ 2020, 650 (FamRZ-digital | FamRZ bei juris)